

Görlitz



**InfraGO**

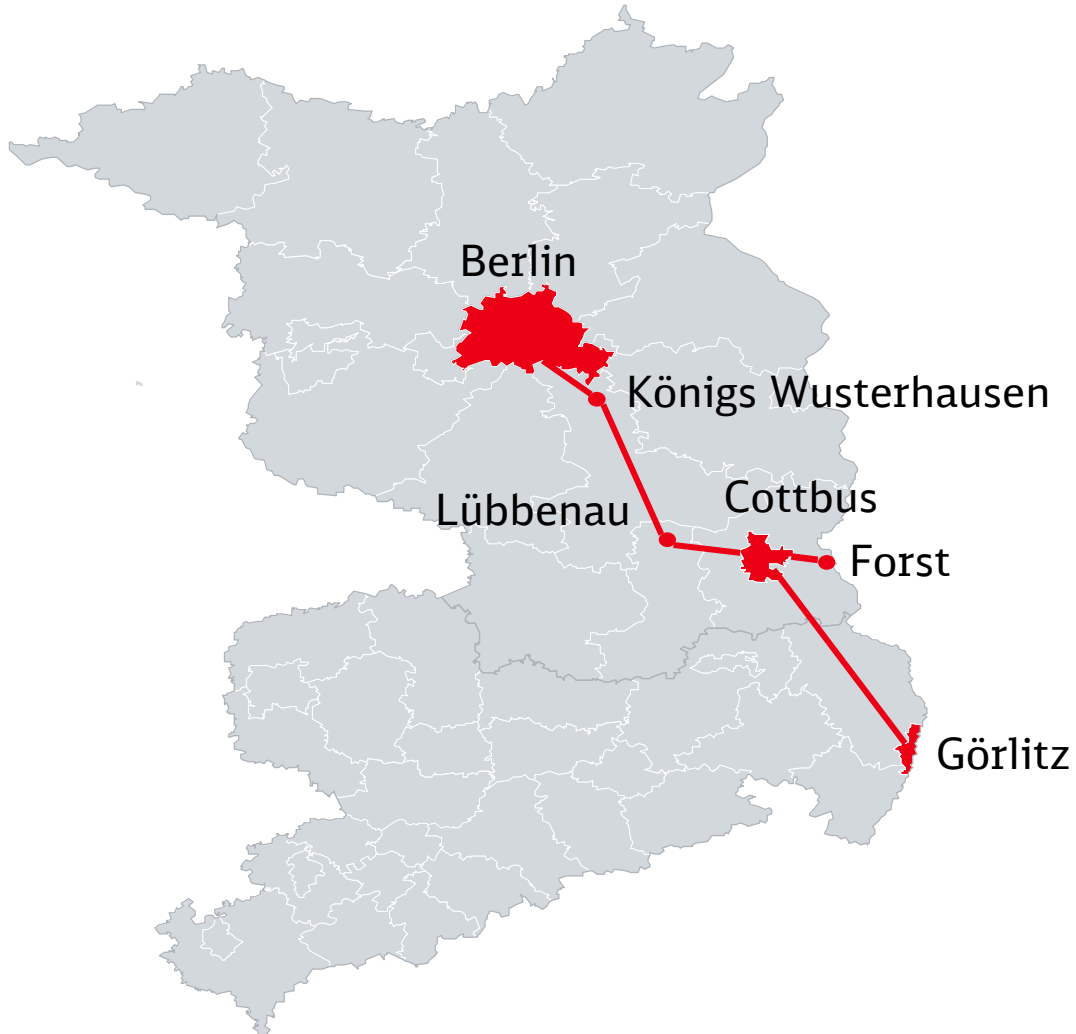
# Schienerverkehrsprojekte in der Lausitz

Wirtschaftsverkehrsnetzwerk Lausitz

---

8. März 2024 | Niesky

Ulrich Mölke  
DB InfraGO AG  
Leiter des Projektportfolios  
für die Netze Dresden und Zwickau



## Zielstellung

- Stärkung der Verkehrsachse Berlin- Breslau
- Ausrichtung der Infrastruktur auf die Anforderungen des Deutschlandtaktes
- Schaffung der durchgängigen Zweigleisigkeit zwischen Berlin und Görlitz
- Vollständige Elektrifizierung des Korridors
- Ausbau auf eine Streckengeschwindigkeit von max. 160 km/h
- Anpassung der Bahnhöfe auf die zukünftigen Anforderungen

# Der Korridor Berlin – Königs Wusterhausen – Cottbus – Görlitz

## Königs Wusterhausen

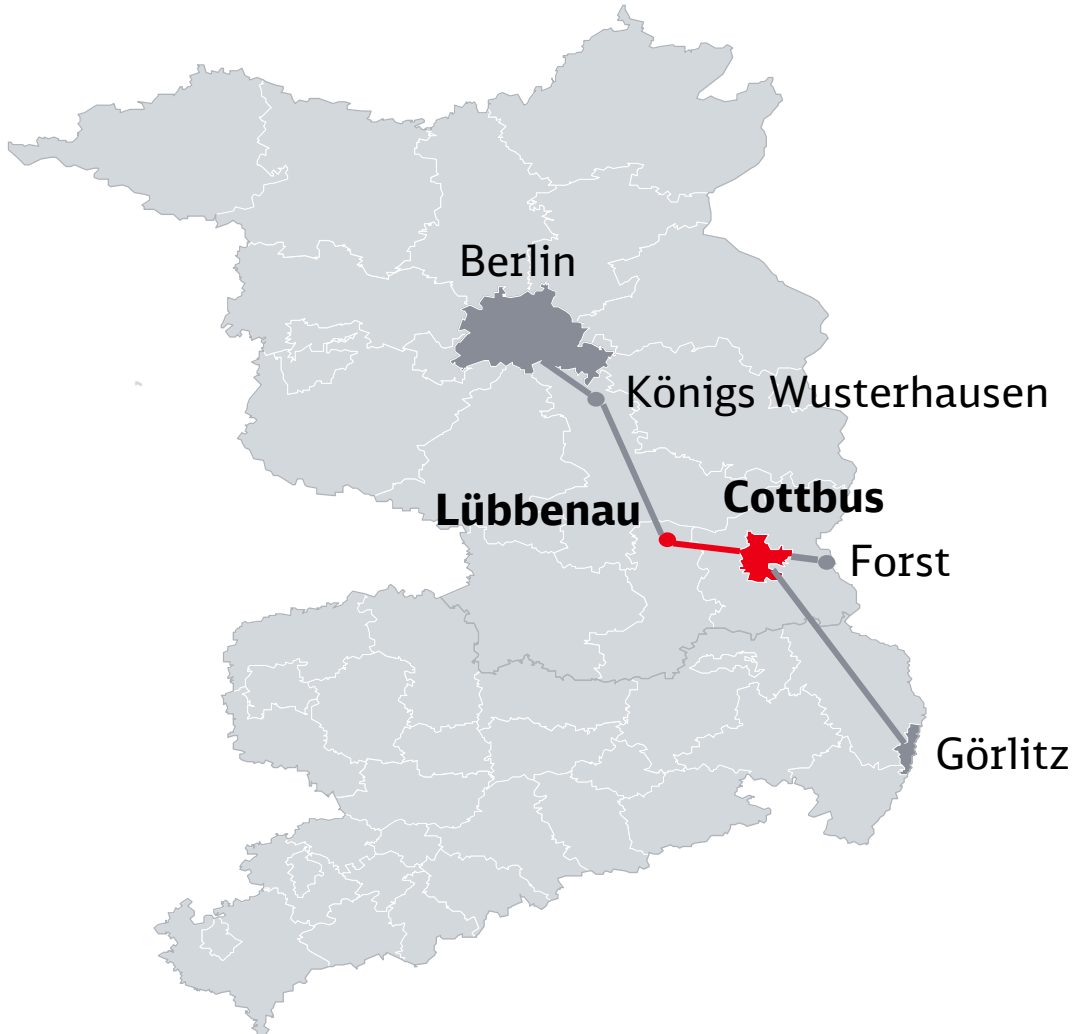


### Zielstellung Königs Wusterhausen

- Auflösung des Nadelöhrs
- Deutschlandtakt sicherstellen
- Umsetzung des „Netz Elbe- Spree“ und der damit verbundenen Zugmehrung
- Ausbau des Güterverkehrs u.a. mit dem Hafen Königs Wusterhausen

# Der Korridor Berlin – Königs Wusterhausen – Cottbus – Görlitz

## Lübbenau–Cottbus



### Zielstellung Lübbenau – Cottbus

- Auflösung Engpass
- Deutschlandtakt sicherstellen
- Umsetzung des „Netz Elbe-Spree“, damit verbunden Halb-Stunden-Takt zwischen Berlin und Cottbus
- Haltepunkte auf zukünftige Anforderung anpassen

# Der Korridor Berlin – Königs Wusterhausen – Cottbus – Görlitz

## Cottbus–Görlitz

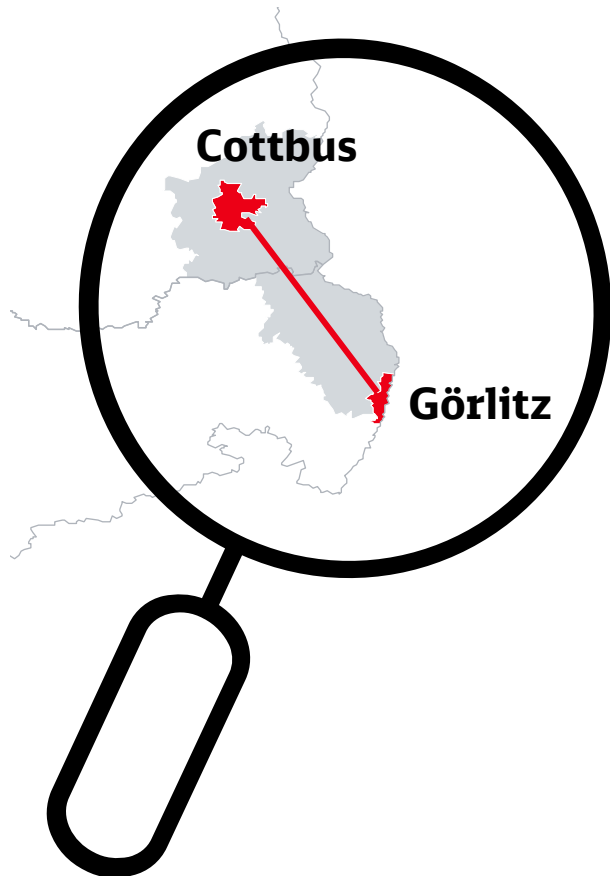


### Zielstellung Cottbus–Görlitz

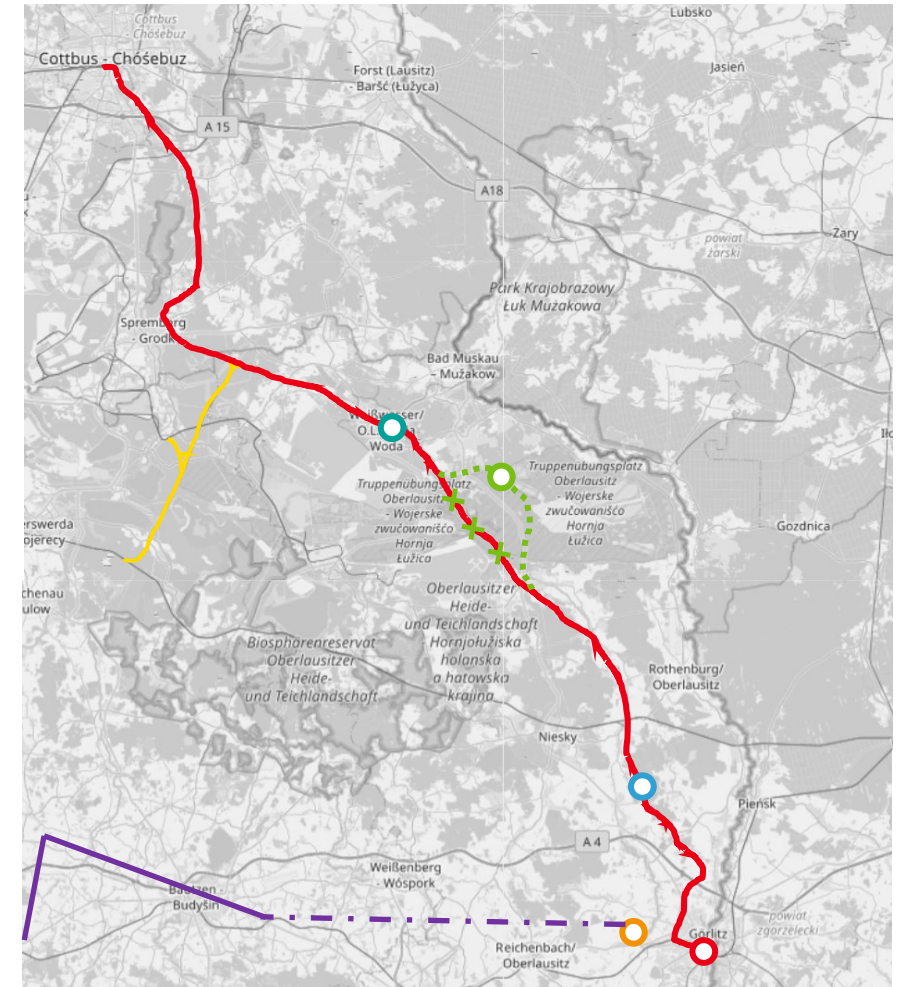
- Durchgehender zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung für 160/200 km/h (aktueller Diskussionsstand: 160 km/h)
- Haltepunkte auf zukünftige Anforderung anpassen
- Fernverkehrstaugliche Bahnsteige in Weißwasser und Görlitz
- Elektrifizierung aller bestehender Verbindungskurven

# Einblick in den Ausbau Cottbus–Görlitz (InvKG Nr. 19)

## Teilprojekte und korrespondierende Vorhaben



- Gepl. Streckenverlauf Cottbus–Görlitz
- Graustein–Spreewitz
- Anschluss Kodersdorf
- - - Streckenverlegung Weißwasser–Rietschen vsl. bis 2029
- Verladebahnhof für die Bundeswehr am Truppenübungsplatz Lausitz
- Fernverkehrshalt in Weißwasser
- Maßnahmen am Bahnhof Görlitz (Realisierung in 2 Baustufen)
- Unterwerk für Bahnstromversorgung
- Bahnstromleitung Arnsdorf–Görlitz



# Einblick in den Ausbau Cottbus–Görlitz (InvKG Nr. 19)

## Elektrifizierung des Bahnhofs Görlitz



### Zielstellung 1. Baustufe Bahnhof Görlitz

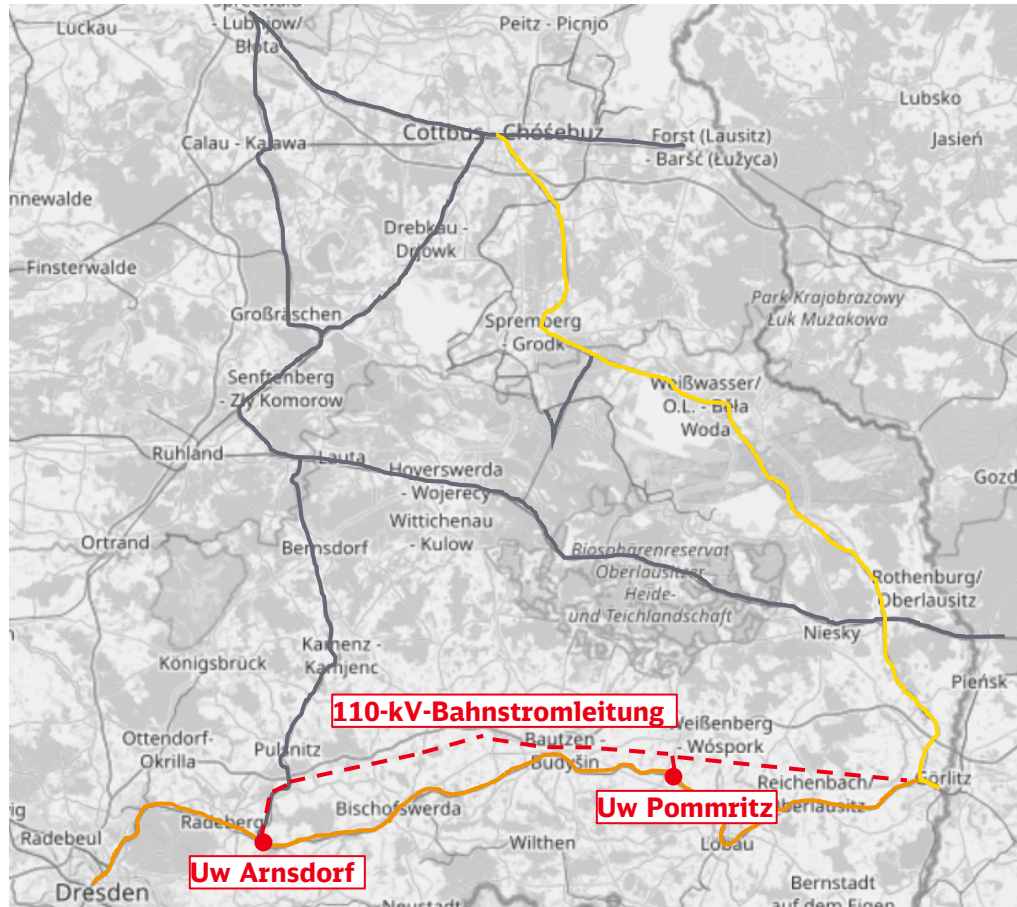
- Reaktivierung des ehem. Außenbahnsteigs an den Gleisen 3 und 4 sowie barrierefreier Ausbau
- Wiederherstellung bzw. Ertüchtigung der beiden Gleise 3 und 4 im Bahnhof Görlitz
- Elektrifizierung der beiden Gleise vom Bahnhof Görlitz bis zur Grenze D/PL mit polnischem Bahnstromsystem (Gleichstrom, 3kV)
- Voraussetzungen schaffen für elektrische Ein- und Ausfahrt von Zügen aus Richtung Polen

### Zielstellung 2. Baustufe Bahnhof Görlitz

- Elektrifizierung der Gleise 9 bis 13 innerhalb der Bahnhofshalle des Bahnhof Görlitz mit dem deutschen Bahnstromsystem (Wechselstrom, 15 kV)
- Errichtung von Systemtrennstellen für den Betrieb als Systemwechselbahnhof

# Einblick in den Ausbau Cottbus–Görlitz (InvKG Nr. 19)

## Bahnstromversorgung der Lausitz



### Zielstellung Bahnstromversorgung

- Zielstellung zur Elektrifizierung der Region Lausitz stammt aus umfassender Variantenuntersuchung i. R. d. Vorentwurfsplanung Dresden–Görlitz
- Vorgesehen ist Errichtung einer Bahnenergieleitung zwischen Dresden und Görlitz sowie Errichtung zweier Unterwerke bei Arnsdorf und Pommritz
- Raumordnungsverfahrens der Landesdirektion Sachsen bestätigt Trassenführung der Freileitung

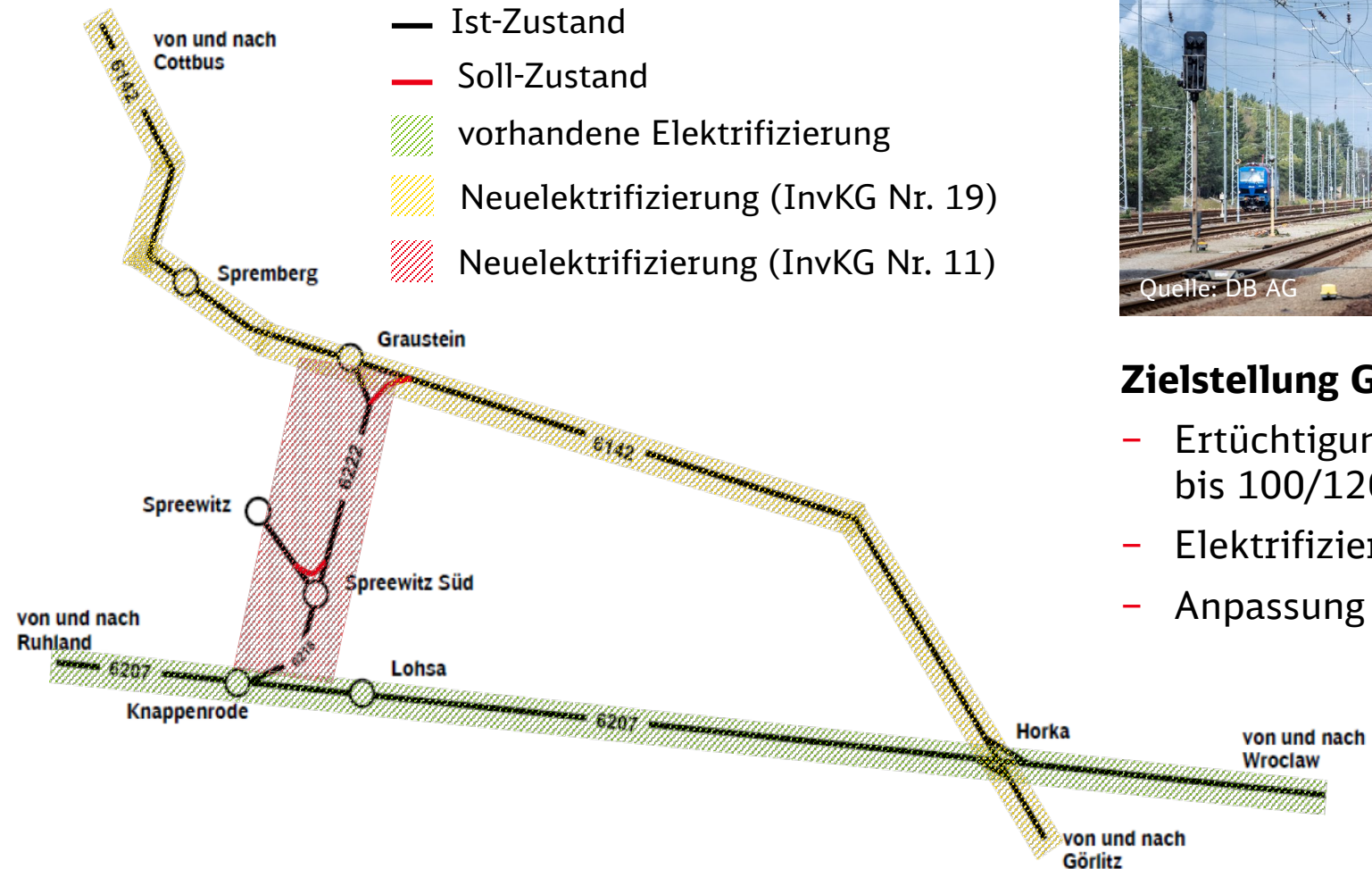
**Dresden–Görlitz, ehem. InvKG Nr. 20**  
(aktuell kein Planungsauftrag)

**Cottbus–Görlitz**  
InvKG Nr. 19



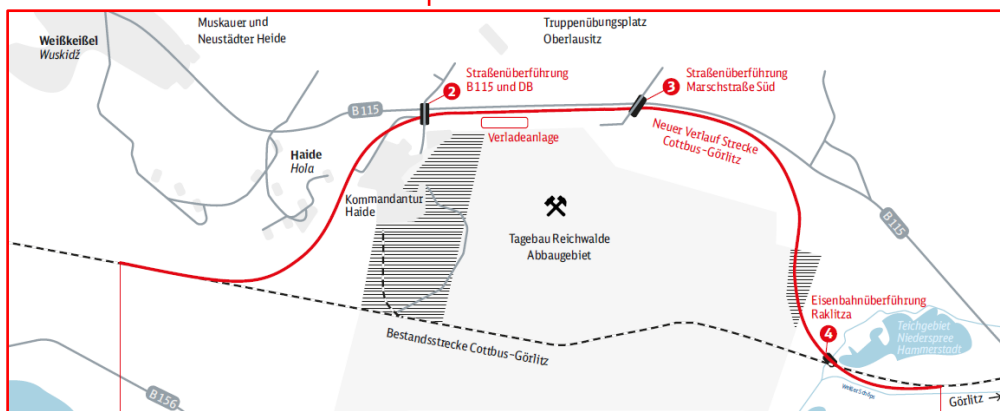
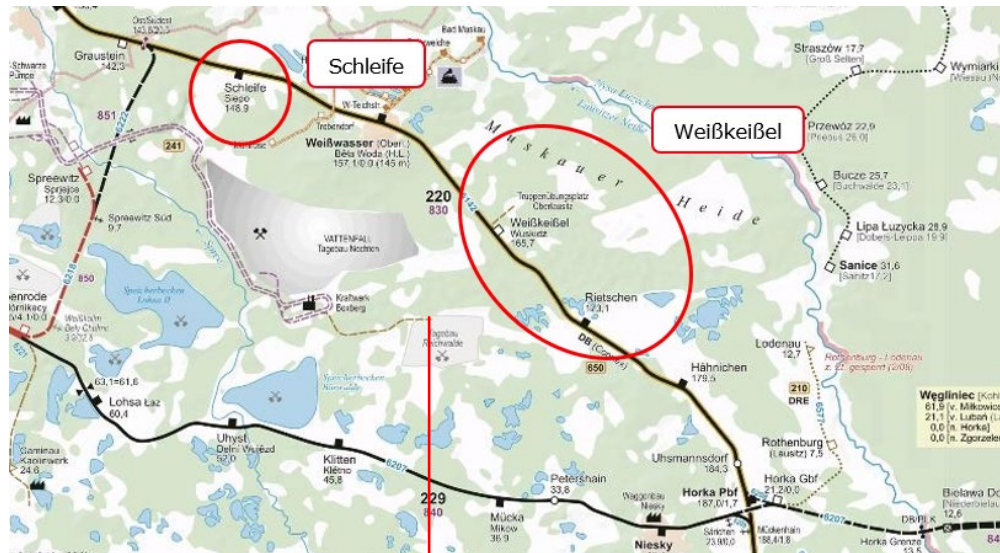
# Graustein–Spreewitz (InvKG Nr. 11)

Korrespondierendes Vorhaben zum Anschluss „Schwarze Pumpe“



## Zielstellung Graustein–Spreewitz

- Ertüchtigung für Geschwindigkeiten bis 100/120 km/h
- Elektrifizierung der eingleisigen Strecke
- Anpassung der Stellwerkstechnik



## Zielstellung

- Verlegung der Strecke 6142 im Streckenabschnitt Weißwasser (a) – Rietschen (a) auf einer Länge von ca. 13 km (eingleisig, aber 2-gleisiges Planum sowie nicht elektrifiziert mit Linienführung bis 160 km/h) mit neuem Betriebsbahnhof Weißkeißel
- 10 km Rückbau der Altanlage
- Neubau Verladeanlage der Bundeswehr
- Neue Ingenieurbauwerke
  - Straßenüberführungen (SÜ-Kommandantur über Gleisanlagen der DB sowie über die B 11)
  - Straßenüberführung (SÜ Marschstraße Süd)
  - Eisenbahnüberführung über Raklitza an neuer Stelle
- Neubau Außenbahnsteig / Erneuerung Hausbahnsteig im Bf Schleife sowie IBN eines ESTW zur Teilkompensation der Fahrzeitverlängerung

# Elektrifizierung der Verbindung Dresden–Görlitz

Bundsmittel nicht verfügbar, Freistaat leistet Vorfinanzierung



## Abschnitt 1

Dresden – Bischofswerda

- Freistaat Sachsen hat DB mit Planung des Abschnitts bis Lph 4 beauftragt
- Finanzierung der Ausführung über GVFG-Programm mit hohem Förderanteil durch den Bund vorgesehen

## Abschnitt 2

Bischofswerda(a) – Bautzen

- bislang kein Planungsauftrag

## Abschnitt 3

Bautzen(a) – Görlitz(a)

- bislang kein Planungsauftrag

**Sollten Sie weitere Fragen haben, kommen Sie gern auf uns zu.**



**Ulrich Mölke**

Leiter Projektportfolio Dresden–Zwickau  
Region Südost

Ulrich.Moelke@deutschebahn.com



**Stephan Baumgartl**

Stakeholdermanager  
Region Ost

Stephan.Baumgartl@deutschebahn.com



**Hannah Kurtze**

Stakeholdermanagerin  
Region Südost

Hannah.Kurtze@deutschebahn.com

Görlitz

Warteraum

Poczekalnia  
Waiting room



Infrage

GO